Der VdK in Mecklenburg-Vorpommern

Wer wir sind. Was wir tun.



SOZIALVERBAND VdK MECKLENBURG-VORPOMMERN



Der VdK 4

Sozialpolitik 8

Ehrenamt 12

Rechtsberatung 20

Mitgliedschaft 26

Fragen & Antworten 32

Kontakt 36

Der VdK: Stark und füreinander

Sozial. Nah. Gemeinsam.

Gemeinsam für Ihre Sicherheit

Der **Sozialverband VdK Deutschland** ist mit über 2,3 Millionen Mitgliedern die größte sozialpolitische Interessenvertretung Deutschlands. Seit 1950 kämpft er für soziale Gerechtigkeit, ein solidarisches Miteinander und faire Chancen für alle.

Besonders engagiert sich der Verband für die Rechte von Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigen und deren Angehörigen, für Seniorinnen und Senioren, für Arbeitslose sowie sozial Benachteiligte.

Auch in **Mecklenburg-Vorpommern** ist der VdK seit 1990 mit über 10.000 Mitgliedern eine starke Gemeinschaft: Wir beraten im Sozialrecht – von Rente und Erwerbsminderung bis Pflege und Behinderung – und vertreten unsere Mitglieder zuverlässig gegenüber Behörden und den Sozialgerichten sowie dem Landessozialgericht.

Unsere Ortsverbände bieten Gemeinschaft, vielfältige Veranstaltungen, ehrenamtliche Auskunftserteilung und die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung.

Mitglied sein bedeutet: Nicht allein sein!



Wofür wir stehen:

- soziale Gerechtigkeit
- unabhängig & überparteilich
- Unterstützung im Sozialrecht
- Engagement vor Ort

Der VdK in M-V:

seit 1990
in Mecklenburg-Vorpommern

über 10.000 Mitglieder

29 Ortsverbände
im ganzen Land




Insel
Rügen
Barth
Stralsund
Ribnitz-Damgarten
Rostock
Greifswald
Dargun
Demmin
Güstrow
Teterow
Malchin
Ueckermünde/
Torgelow
Stavenhagen
Waren
Neubrandenburg
Pasewalk
Lübz
Malchow
Neustrelitz

Sozialpolitik: Stimmen und Einfluss

Unabhängig. Stark. Wirksam.

Ihre Anliegen zählen

Der Sozialverband VdK setzt sich bundesweit und vor Ort für soziale Gerechtigkeit ein. Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft – unabhängig, überparteilich und neutral. Das ist ein zentraler Auftrag unseres Verbandes und in unserer Satzung verankert.

Wir bringen die Erfahrungen und Anliegen der Menschen in politische Entscheidungen ein – zum Beispiel in den Bereichen Rente, Pflege, Behinderung und soziale Sicherung.

Unsere sozialpolitische Arbeit umfasst unter anderem:

- **Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungen**

  Wir prüfen sozialpolitische Vorhaben und nehmen fachlich fundiert Stellung – damit soziale Rechte gestärkt und Benachteiligungen verhindert werden.

- **Mitwirkung in wichtigen Gremien**

  Der VdK arbeitet in zahlreichen sozialpolitischen Gremien und Ausschüssen mit, wie zum Beispiel dem Inklusionsförderrat M-V, den kommunalen Behinderten- und Seniorenbeiräten und bringt dort die Perspektive der Betroffenen ein.

- **Interessenvertretung auf allen Ebenen**

  Wir setzen uns auf kommunaler, Landes- und Bundesebene für Verbesserungen im Sozialrecht und für faire Lebensbedingungen ein.

So sorgt der VdK dafür, dass soziale Themen gehört werden – und dass die Interessen unserer Mitglieder Gewicht haben.

So wirkt Sozialpolitik

- Erfahrungen einbringen
- Stellungnahmen zu Gesetzen
- Mitwirkung in Gremien
- Interessen vertreten

Nicht jeder Weg muss allein gefahren werden.

Der VdK unterstützt.



Ehrenamt: Mitmachen und bewegen

Engagiert. Menschlich. Sinnvoll.

Engagement, das verbindet

Das **Ehrenamt im Sozialverband VdK** ist das Herzstück unserer Arbeit. Viele Menschen sind auf Unterstützung angewiesen – und Ehrenamt macht diese Hilfe möglich. In unseren Ortsverbänden engagieren sich mehrere Hundert Mitglieder mit Zeit, Ideen und Herzblut für andere Menschen. Sie organisieren Veranstaltungen, unterstützen bei der Mitgliederbetreuung, bringen ihre Erfahrungen ein und geben dem VdK ein lebendiges Gesicht vor Ort.

Wer sich ehrenamtlich engagiert, wird nicht allein gelassen: Der VdK bietet kostenfreie **Schulungen und Fortbildungen** an, damit alle gut auf ihre Aufgaben vorbereitet sind. Außerdem werden **Fahrtkosten und Auslagen erstattet**, sodass niemand privat belastet wird.

Ehrenamt beim VdK bedeutet, **etwas Sinnvolles tun, andere unterstützen und dabei selbst viel zurückzubekommen.** Jede und jeder kann mitmachen – mit so viel Zeit, wie es individuell passt.

Mitmachen lohnt sich im Ehrenamt –
denn Menschen brauchen Menschen.



Möglichkeiten im Ehrenamt

- Veranstaltungen & Organisation
- Vorstandsarbeit
- Gremien & Beiräte
- Unterstützung vor Ort

Mitwirken und Orientierung geben

Viele Ehrenamtliche engagieren sich in **kommunalen Gremien** wie Behinderten- oder Seniorenbeiräten von Städten und Gemeinden. Dort vertreten sie die Interessen der Mitglieder, bringen die Perspektive der Bürgerinnen und Bürger ein und achten darauf, dass soziale Themen nicht übersehen werden. Ihre Stimme sorgt dafür, dass Entscheidungen gerechter getroffen werden – näher an den Bedürfnissen der Menschen und mit Blick auf eine solidarische Gemeinschaft.

Ebenso wichtig ist die **ehrenamtliche Mitwirkung in der allgemeinen Sozialberatung.** Wer hier als ehrenamtlicher Auskunftserteilender erste Anlaufstelle für Hilfesuchende ist, bietet Orientierung, weist auf Fristen und mögliche nächste Schritte hin und vermittelt weiter. Eine individuelle rechtliche Prüfung, das Formulieren von Rechtsbehelfen oder eine Vertretung übernehmen unsere hauptamtlichen Sozialrechtsreferentinnen und -referenten sowie Juristinnen und Juristen.

Aber bereits ein offenes Ohr und ein klarer Hinweis können für Ratsuchende eine große Entlastung sein. So wird das Ehrenamt zu einer wertvollen Brücke zwischen den Menschen und den sozialen Leistungen, die ihnen zustehen.



Beratung und Mitwirkung

- Anlaufstelle für Fragen
- Weitergabe von Infos
- Mitwirkung in Gremien
- Hilfe zur Orientierung

Dasein und helfen

- Gemeinschaft erleben
- Veranstaltungen
- Besuchsdienste
- ehrenamtliche Richter



Zeit schenken und begleiten

Bei **Veranstaltungen** sind helfende Hände unverzichtbar. Ehrenamtliche übernehmen hier viele Aufgaben: Sie bringen ihre Ideen in die Planung ein, organisieren Veranstaltungen, sie begrüßen Gäste, betreuen Infostände oder helfen beim Auf- und Abbau. Veranstaltungen werden dadurch lebendiger, persönlicher und zeigen, wie stark die Gemeinschaft vor Ort ist. Wer sich engagiert, erlebt dabei unmittelbar, wie bereichernd Teamarbeit sein kann.

Eine besondere Form des Engagements ist das Amt als **ehrenamtliche Richterin oder Richter an den Sozialgerichten oder beim Landessozialgericht.** Sie bringen ihre Lebenserfahrung ein und sorgen dafür, dass die Perspektive der Bürgerinnen und Bürger in die Gerichtsurteile einfließt. Damit tragen sie aktiv zur Rechtsstaatlichkeit und Fairness in unserem Sozialwesen bei.

Von unschätzbarem Wert sind auch **Besuchsdienste.** Wer hier mitmacht, schenkt Zeit und Zuwendung – sei es durch ein Gespräch, einen Spaziergang oder einfach durch Dasein. Gerade ältere oder alleinstehende Menschen erfahren so Nähe und Gemeinschaft. Dieses Engagement ist ein starkes Zeichen gegen Vereinsamung und macht sowohl den Besuchten als auch den Besuchenden Freude.



Jeder Beitrag zählt.

Wie jedes Korn auf dem Feld.





Aufgaben im Ehrenamt

- Vorstand & Organisation
- Finanzen verwalten
- Ideen einbringen
- Verantwortung übernehmen

Aufgaben im Verband

Ein starkes Ehrenamt braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Deshalb lebt der VdK von engagierten Vorständen in den Ortsverbänden.

- **Vorsitzende** repräsentieren den Ortsverband nach außen, geben ihm ein Gesicht und sorgen für ein aktives und lebendiges Verbandsleben.
- **Stellvertretende Vorsitzende** stehen ihnen zur Seite, bringen eigene Ideen ein und sorgen für Kontinuität und Entlastung.
- **Schatzmeisterinnen und Schatzmeister** übernehmen die wichtige Aufgabe, die Finanzen zu verwalten. Sie schaffen Transparenz und Verlässlichkeit – eine Grundlage, auf der gute Verbandsarbeit aufbauen kann.
- **Beisitzerinnen und Beisitzer** verstärken das Team, bringen Anregungen ein, übernehmen kleinere Projekte oder packen da an, wo es gerade nötig ist.

Ihr Engagement zählt

Ehrenamt lebt von Vielfalt. Ganz gleich, ob Sie sich oft oder nur ab und zu engagieren, ob Sie viel Zeit mitbringen oder nur ein kleines Zeitfenster haben – **jeder Einsatz ist wertvoll.**

Willkommen ist jeder Mensch: Menschen mit Organisationstalent ebenso wie gute Zuhörerinnen und Zuhörer, tatkräftige Anpacker genauso wie kreative Ideengeber.

Das Ehrenamt beim VdK passt zu jedem Lebensabschnitt – vom Berufseinstieg bis zum Ruhestand, mitten im Familienleben oder in einer Phase des Neuanfangs.

Entscheidend ist nicht die Größe des Beitrags, sondern dass wir **gemeinsam etwas bewegen** und unsere Gemeinschaft stärken.

Wenn Sie Interesse haben oder sich vorstellen können, mitzumachen: Melden Sie sich gern – wir freuen uns auf Sie!



Sicher im Ehrenamt

- Schulungen & Begleitung
- flexible Aufgaben
- Fahrtkostenerstattung
- Zusammenarbeit vor Ort übernehmen

Rechts-beratung: Sicher vertreten

Kompetent. Sicher. Durchsetzungsstark.

So unterstützen wir Sie

Die **Rechtsberatung des Sozialverbands VdK** ist einer der wichtigsten Vorteile einer Mitgliedschaft. Unsere erfahrenen Juristinnen und Juristen, unsere Sozialrechtsreferentinnen und Sozialrechtsreferenten sowie unsere Koordinatorinnen und Koordinatoren beraten Sie in allen Fragen des Sozialrechts – ob Rente, Erwerbsminderung, Pflege, Behinderung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Rehabilitation oder Grundsicherung. Wir prüfen Bescheide auf Rechtmäßigkeit, erklären Ihnen verständlich Ihre Ansprüche und zeigen die nächsten Schritte auf.

Wir vertreten Sie bei der Durchsetzung berechtigter Ansprüche nicht nur gegenüber Behörden, sondern auch vor den Sozialgerichten sowie dem Landessozialgericht.

So stellen wir sicher: Ihre Rechte werden gewahrt und Ihre berechtigten Ansprüche durchgesetzt – kompetent und zuverlässig.

Ihr Weg zu uns

1. Termin telefonisch vereinbaren

2. Unterlagen mitbringen

3. Prüfung – bei Bedarf Vertretung

Wichtiger Hinweis zu Fristen

Nach Zugang eines Bescheids können Fristen laufen. Möglichst früh melden, damit Schritte rechtzeitig geprüft und eingeleitet werden können.

Bitte zum Termin mitbringen

- Bescheide/Schreiben (mit Datum)
- Schriftwechsel mit Behörden
- Unterlagen zum Anliegen
- Fragen und Ziele notieren



Dabei können wir nicht helfen

Bei der Beratung und Vertretung z.B. im Arbeitsrecht, Mietrecht, Strafrecht, Steuerrecht, Betreuungsrecht, Recht der privaten Krankenversicherung, bei Behandlungsfehlerprozessen, Familienrecht usw. – kurz gesagt, bei allen Verfahren, die letztlich nicht vor das Sozialgericht gehören, dürfen wir Sie als Sozialverband nicht vertreten.

Bei der rechnerischen Überprüfung ihres Rentenbeischeides.

Bei der Beschaffung von ärztlichen Befunden sowie der Vermittlung von Ärzten und Gutachtern.

Bei der Durchsetzung nicht berechtigter Ansprüche und bei Verfahren, die aufgrund fehlender gesetzlicher Voraussetzungen nicht erfolgversprechend sind – auch wir müssen das geltende Recht anwenden.

Die Verfahren dauern oft sehr lange – eine Beschleunigung der Verfahren ist auch uns oft nicht möglich.

Leistungen und Grenzen

- Wir helfen: Beratung im Sozialrecht, rechtliche Prüfung von Bescheiden, Vertretung im Verfahren (für Mitglieder)
- Nicht möglich: andere Rechtsgebiete; Überprüfung der rechnerischen Rentenhöhe.

Kontakt zur Rechtsberatung

Persönliche Beratung nur nach vorheriger Terminanmeldung!

Sozialrechtsberatungsstelle Schwerin
(zuständig für die kreisfreien Städte Schwerin und Rostock, Landkreis Nordwestmecklenburg, Landkreis Ludwigslust-Parchim und Landkreis Rostock)

Telefon: 0385 59376-15 ◦ srb-sn@mv.vdk.de

Sozialrechtsberatungsstelle Neubrandenburg
(zuständig für die kreisfreien Städte Neubrandenburg und Stralsund, Landkreis Vorpommern-Greifswald, Landkreis Vorpommern-Rügen, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)

Telefon: 0395 54434-59 ◦ srb-nb@mv.vdk.de

Telefonzeiten zur Terminvereinbarung:

Montag	8:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15.30 Uhr
Dienstag	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bitte schildern Sie Ihr Anliegen nur kurz, damit möglichst viele Anrufende auch durchkommen. Vielen Dank!

So erreichen Sie uns

- Termin nur nach Vereinbarung
- telefonische Anmeldung
- zuständige Beratungsstellen und Telefonzeiten beachten

Mitglied-schaft: Sicherheit und Vorteile

Informiert. Geschützt. Unterstützt.

Ihre Vorteile im Überblick

Sie haben den VdK kennengelernt – und gesehen, was wir für unsere Mitglieder leisten. Im **Sozialverband VdK** kann jeder Mitglied werden – unabhängig von Alter, Beruf oder Lebenssituation. Der Mitgliedsbeitrag beträgt **7,50 Euro im Monat** und ist steuerlich absetzbar.

Als Mitglied erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen zu wichtigen sozialpolitischen Entwicklungen – über die **VdK-Zeitung, VdK-TV, unseren Newsletter** und **unsere Internetseiten**. So bleiben Sie gut informiert und nah an den Themen, die viele Menschen betreffen.

Ein besonderer Vorteil ist die **Unterstützung im Sozialrecht**: Die allgemeine Beratung ist für Mitglieder kostenlos. Für die **rechtliche Vertretung** vor Behörden und Sozialgerichten sowie dem Landessozialgericht zahlen Sie eine einmalige Pauschale. Die Höhe wird vorab transparent mitgeteilt und liegt deutlich unter den üblichen Anwaltskosten.

Auch das **Ehrenamt** bietet Möglichkeiten: Wer sich engagieren möchte, wird durch **Schulungen** unterstützt und erhält Fahrtkosten sowie Auslagen erstattet.

Mitglied im VdK bedeutet: Sicherheit, Information und Unterstützung – und Teil einer starken Gemeinschaft zu sein.

Das bietet die Mitgliedschaft

- Beratung inklusive
- günstige Vertretung
- Infos & Angebote
- Engagement möglich



Mitglied im VdK.

Gemeinsam stärker.





Mitglied werden: Ein guter Schritt

SOZIALVERBAND VdK MECKLENBURG-VORPOMMERN

Teil einer starken Gemeinschaft –
mit Beratung, Unterstützung und Engagement vor Ort.

Hier scannen und jetzt Mitglied werden!

Ihr Beitrag: 7,50 Euro pro Monat

Fragen und Antworten

Was kostet die Mitgliedschaft?

7,50 Euro im Monat.

Wie wird man Mitglied?

Online beitreten unter:
mecklenburg-vorpommern.vdk.de/mitgliedschaft/beitrittserklaerung-online/

Oder Formular per Post an die Mitgliederverwaltung senden.
Oder über den Ortsverband vor Ort.

Wie komme ich an eine Sozialrechtsberatung?

Persönlicher Beratungstermin nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail.

Was muss zum Termin mitgebracht werden?

Alle den Fall betreffenden Unterlagen, vor allem Bescheide, Befunde, Reha-Bericht, Widerspruchsbescheid.

Wobei kann nicht geholfen werden?

Arbeitsrecht, Mietrecht, Prüfung von Rentenbeträgen – kurz gesagt, bei allem was kein Sozialrecht ist.

Wo finde ich meinen Ortsverband?

Sie finden den passenden Ortsverband inkl. Kontaktdaten und Sprechzeiten auf der Website des Landesverbands.

Tipp: Wenn Sie unsicher sind, welcher Ortsverband zuständig ist, hilft die Landesgeschäftsstelle bei der Zuordnung.

Wohin mit Spenden?

Sozialverband VdK M-V e.V.

IBAN: DE70 3702 0500 0003 8909 00

BIC: BFSWDE33XXX




Viele
Menschen.
Eine große
Gemeinschaft.

Das ist der VdK.



Kontakt

Landesgeschäftsstelle Schwerin (Mitgliederverwaltung)

Adresse

Wismarsche Straße 325
19055 Schwerin

Telefon:	0385 59376-0
Fax:	0385 59376-10
E-Mail:	lgst-mv@mv.vdk.de

Bürozeiten

Montag-Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Sozialrechtsberatungsstelle Schwerin

Adresse

Wismarsche Straße 325
19055 Schwerin

Telefon:	0385 59376-15
Fax:	0385 59376-10
E-Mail:	srb-sn@mv.vdk.de

Telefonzeiten zur Terminvereinbarung

Montag	8:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Zuständig für

- Landeshauptstadt Schwerin
- Landkreis Nordwestmecklenburg
- Landkreis Ludwigslust-Parchim

Sozialrechtsberatungsstelle Neubrandenburg

Adresse

Tilly-Schanzen-Str. 15
17033 Neubrandenburg

Telefon: 0395 54434-59
Fax: 0395 563938-37
E-Mail: srb-nb@mv.vdk.de

Telefonzeiten zur Terminvereinbarung

Montag	8:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Zuständig für

- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
- Landkreis Vorpommern-Rügen
- Landkreis Vorpommern-Greifswald

Sozialrechtsberatungsstelle Rostock (Kontakt über die Sozialrechtsberatungsstelle Schwerin)

Adresse

Helsinkier Straße 38
18107 Rostock

Telefon: 0385 59376-15
Fax: 0385 59376-10
E-Mail: srb-sn@mv.vdk.de

Telefonzeiten zur Terminvereinbarung

Montag	8:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Zuständig für

- Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Landkreis Rostock



SOZIALVERBAND VdK MECKLENBURG-VORPOMMERN

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Sozialverband VdK
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Landesgeschäftsstelle
Wismarsche Straße 325
19055 Schwerin

Telefon: 0385 59376-0
Fax: 0385 59376-10
E-Mail: lgst-mv@mv.vdk.de
Internet: vdk.de/mv

Gestaltung und Satz:

Laurits Bornath – Grafik- und Kommunikationsdesign

Stand: 09/2026

Die Inhalte dieser Broschüre wurden sorgfältig zusammengestellt. Dennoch können sich aufgrund gesetzlicher Änderungen oder neuer Entwicklungen Inhalte ändern. Der Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V. übernimmt daher keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen.

© Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Alle Rechte vorbehalten. 2026





Diese Broschüre wurde überreicht durch: